Ressort: Technik

SPD-Politiker attackiert Verfassungsschutzpräsident Maaßen

Berlin, 05.08.2015, 15:16 Uhr

GDN - Der Obmann der SPD im NSA-Untersuchungsausschuss, Christian Flisek, hat in der Affäre um die Ermittlungen gegen das Internetportal netzpolitik.org schwere Vorwürfe gegen Verfassungsschutzpräsident Hans-Georg Maaßen erhoben. Maaßen werde sich im NSA-Untersuchungsausschuss kritischen Fragen stellen müssen.

"Es liegt der Verdacht nahe, dass Herr Maaßen mit seiner Strafanzeige gegen Netzpolitik.org eine Art Abschreckungspolitik gegenüber seinen eigenen Leuten einleiten wollte", sagte Flisek dem "Handelsblatt". Das Durchstechen sensibler Dokumente finde ja vor allem in Behörden und Ministerien statt. Möglich sei zudem, dass Maaßen mit seinem Vorgehen gegen die Blogger auch von eigenen Fehlern habe ablenken wollen. "Denn: Wenn die Wikileaks-Enthüllungen zutreffen, dann hat seine Spionageabwehr völlig versagt." Der Forderung der Linken nach einer Entlassung Maaßens wollte sich Flisek jedoch nicht anschließen: "Zum jetzigen Zeitpunkt sehe ich keine Veranlassung, weitere personelle Konsequenzen zu fordern", sagte der SPD-Politiker. Flisek zeigte sich jedoch offen dafür, als Konsequenz aus der Affäre den Straftatbestand des Landesverrats um eine Schutzklausel für Journalisten zu erweitern. Der SPD-Politiker sprach von einem interessanten Vorschlag. "Der Straftatbestand des Landesverrats darf kein Mittel sein, um investigative Journalisten einzuschüchtern", sagte er. "Wir haben ein großes Interesse daran, dass Journalisten ihre Arbeit machen können." Dass sie sich dabei aber nicht im rechtsfreien Raum bewegten, liege auf der Hand.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-58546/spd-politiker-attackiert-verfassungsschutzpraesident-maassen.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com